



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

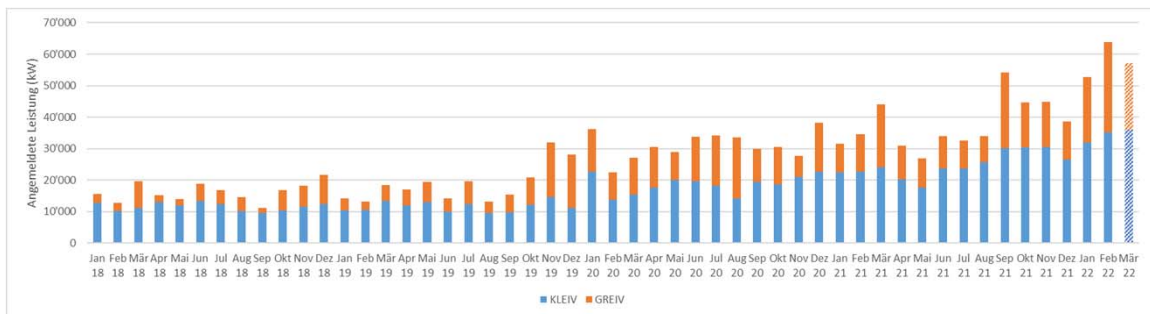


PHOTOVOLTAIK: ANPASSUNGEN AUF STUFE VERORDNUNG 2023

PV TAGUNG 2022 • BFE, SEKTION ERNEUERBARE ENERGIEN • DR. WIELAND HINTZ • 29.03.2022



ANMELDESTATISTIK PRONOVO



- Zuwachs Leistung: Q1 2022 vs. Q1 2021 +60%, Q1 2022 vs. 2020 Verdopplung!
- Erstmalig: Abbau Wartelisten KLEIV & GREIV erfolgt per Ende 2021!
- Abbau WL 2022: Förderzusagen für alle vollständigen Anmeldungen, die bis 30.10.22 eingehen

PV TAGUNG 2022 • BFE, SEKTION ERNEUERBARE ENERGIEN • DR. WIELAND HINTZ • 29.03.2022



REVISION GESETZ: HOHE EIV UND AUKTIONEN

Gesetzliche Grundlage steht: «Parl. Initiative Girod» in Kraft ab 1.1.23

- «Hohe EIV» für Anlagen ohne Eigenverbrauch von bis zu 60% (bisher max. 30%)
 - Auktionen für hohe EIV für Anlagen ohne EV ab 150 kW
 - Sonst: Investitionsbeiträge für Wind, Biomasse, Förderung der Wasserkraft etc.
 - Nicht behandelt: Ausbauziele der EE, virtueller ZEV, Marktöffnung, Netztarife etc.
- Erste Änderung des Energiegesetzes seit Energiestrategie 2050 (schnell & schlank)
- Weitere Anpassungen des Energiegesetzes und StromVG : «Mantelerlass» gerade im Parlament



VORSCHLAG FÜR VERORDNUNG ENFV 2023: HOHE EIV UND AUKTIONEN

- Hohe EIV für Anlagen <150 kW ohne Eigenverbrauch und ohne Auktion: **450 CHF/kW!**
- 15 Jahre kein Eigenverbrauch, sonst EIV teilw. zurückzahlen
- Teilnahme: nur neue, nicht realisierte Anlagen; ein Gebot pro Grundstück, wiederholte Teilnahme erlaubt
- Anmeldung analog zu Prozess der GREIV bei Pronovo
- Zuschlagskriterium: Preis/Leistung (CHF/kW)
- Sicherheitsleistung: 10% der Fördersumme nach Zusage, vor Zuschlag
- Frist Inbetriebnahme: 18 Monate nach Zuschlag
- Pro Jahr und Grundstück nur ein Antrag für Hohe EIV möglich → kein Umgehen der Auktion

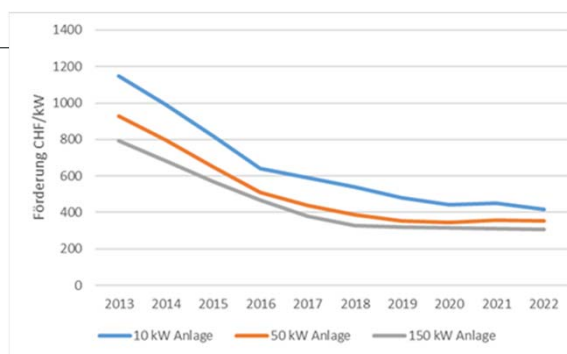
HOHE EIV UND AUKTIONEN VOLLZUG

- Pronovo vollzieht, Einrichtung eines neues Portals gestartet
- Erste Auktionsrunde: 1. Februar 2023
- Termine, Volumen, Höchstgebot, sonstige Teilnahmebedingungen:
Kommunikation des BFE und Pronovo im Q4 2022
- Ziel: Viel Zubau zu günstigen Fördersätzen!
- bitte zahlreich teilnehmen!



VORSCHLAG FÜR VERORDNUNG ENFV 2023: EIV SÄTZE

	seit 1.4.2022	ab 1.1.2023
Grundbeitrag	350 CHF	0 CHF 200 CHF (≤ 5 kW)
Leistungsbeitrag < 30 kWp	380 CHF/kW	400 CHF/kW
Leistungsbeitrag ≥ 30 kWp	300 CHF/kW	300 CHF/kW
Leistungsbeitrag ≥ 100 kWp	270 CHF/kW	270 CHF/kW



→ EIV für integrierte Anlagen bis 100 kW wie immer: +10%



VORSCHLAG FÜR VERORDNUNG ENFV 2023: BONI UND ANLAGENDEFINITION

- Neu auch Neigungswinkelbonus für angebaute und freistehende Anlagen
 - **100 CHF/kW** (für integrierte seit 1.1.2022: 250 CHF/kW)
 - Neigungswinkelboni können kumuliert werden mit «hoher EIV», auch bei Auktion
- Anlagendefinition
 - Neu mehrere Anlagen pro Grundstück möglich
 - Identifikation der Anlage durch Messpunktbezeichnung
 - Pro Dach möglich: Anlage für Eigenverbrauch sowie Anlage für Volleinspeisung



VORSCHLAG FÜR VERORDNUNG ENV 2023: EIGENVERBRAUCH UND ZEV

- Art 14 «Ort der Produktion»
 - Grundstücke müssen für Eigenverbrauch nicht mehr zusammenhängend sein
 - Verbot der Benutzung des Verteilnetzes für Eigenverbrauch bleibt untersagt
(Widerspruch in sich) → parl. Beratungen zu «LEG/timbre local» laufen
- Art. 16 «Mieterschutz»
 - Vereinfachung: Preis Eigenverbrauch (EV) ≤ Preis Standardstromprodukt (SSP)
 - Preis EV < 80% Preis SSP: Kein Kostennachweis erforderlich
 - Preis EV 80%-100% SSP: Kostennachweis erforderlich



PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUSSERHALB DER BAUZONE 1/2

- Potenzial auf gut geeigneten Dächern und Fassaden:
67 TWh/a (Ziel Bundesrat: 34 TWh/a)
- PV-Anlagen auf Gebäuden: günstig, rasch & konfliktfrei umsetzbar und nahe am Verbrauch
- Grosser Vorteil der PV ggü. Wind- & Wasserkraft:
PV nicht angewiesen auf «freie Fläche»
- Winterstrom: günstiger im Flachland zu erzeugen als in den Alpen (Einstrahlung im Winter max. Faktor 2 höher, Kosten mind. Faktor 3 höher)



→ Anlagen auf Gebäuden haben Priorität, aber...



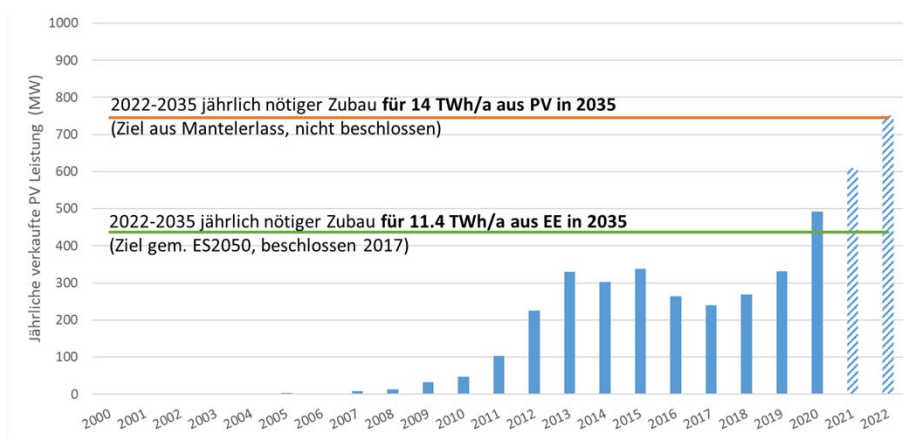
PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUSSERHALB DER BAUZONE 2/2

Revision Raumplanungsverordnung zum 1. Juli 2022

- Erleichterung von Baubewilligung durch gegebene «Standortgebundenheit» für
 - PV-Anlagen auf länger bestehender Infrastruktur (Fassaden, Staumauern, Lärmschutzwände), schwimmend auf künstlichen Seen
 - Integriert in Strukturen, die Vorteile für die Landwirtschaft bewirken und an Bauzonen angrenzen
- Anpassung «Positionspapier freistehende Anlagen, 2012» (ARE, BFE, BLW, BAFU)
 - Bisher: Freistehende Anlagen «nicht erwünscht»
 - Anpassungen des kantonalen Nutzungs- oder ggf. Richtplans schwierig
 - Neu: Differenzierte Betrachtung von Flächen (z.B. PV auf vorbelasteten Flächen)



ZUBAU BISHER UND PROGNOSE 2021/2022



→ Mit Fördermitteln der ES2050 (Ziel: Ersatz KKW!) ist Zubau für Netto Null Ziel in Reichweite!



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



FRAGEN?



ÜBERSICHT FÖRDERSYSTEM EIV

		< 100kWp	≥ 100kWp	Boni
Mit Eigenverbrauch	Angebaut	KLEIV angebaut max. 30%	GREIV angebaut max. 30%	+ Neigungswinkelbonus angebaut/freistehend
	Integriert	KLEIV integriert max. 30% = KLEIV angebaut + 10%		+ Neigungswinkelbonus integriert
		< 150kWp	≥ 150kWp	
Ohne Eigenverbrauch	Angebaut	Hohe EIV max. 60%	Hohe EIV max. 60% Auktionen	+ Neigungswinkelbonus angebaut/freistehend
	Integriert			+ Neigungswinkelbonus integriert